

Aufschlussreicher Besuch

Anfang Oktober waren GewerkschafterInnen aus Malaysia zu Gast in Essen, um über die Situation von MigrantInnen in der malaysischen Elektroindustrie zu berichten. Die Südostasien Informationsstelle organisierte für die Gäste ein Besuchsprogramm und eine Diskussionsveranstaltung.

Navina Sarma & Rosalyn Hoppe

Unter dem Titel »Zugewandert, Prekariert, Ausgebeutet. ArbeitsmigrantInnen in der malaysischen Elektroindustrie« wurde am 11. Oktober 2010 in den Räumlichkeiten der DGB Jugend Essen über die Situation der MigrantInnen in der malaysischen IT-Herstellung informiert und diskutiert. Die Veranstaltung fand im Rahmen einer von WEED organisierten Rundreise zu Arbeitsrechten in der IT-Industrie statt und wurde von der Südostasien Informationsstelle in Kooperation mit der DGB Jugend MEO und dem philippinenbüro e.V. realisiert.

Zur Einführung wurde zunächst der zehnminütige Dokumentarfilm »Blue Elephants – ArbeitsmigrantInnen in der malaysischen Elektronikindustrie« gezeigt. Er dokumentiert den Alltag von ArbeitsmigrantInnen, die für die IT Branche in Malaysia arbeiten, und gibt einen eindrücklichen Einblick in die entrechtete und ungerechte Lebenssituation, in der sich diese Menschen befinden. Die Arbeitsvermittlung dieser Menschen erfolgt ausschließlich über Arbeitsagenturen in den Heimatländern, die sich ihre Vermittlung teuer bezahlen lassen. Dementsprechend reicht der Lohn im ersten Jahr gerade mal dazu, die durch die Vermittlung entstandenen Schulden zu begleichen. Zudem werden oftmals falsche Verträge unterzeichnet, die den tatsächlichen Arbeitsbedingungen in Malaysia

Die Autorinnen sind Projektmitarbeiterinnen der SOAI.

nicht entsprechen. Die ArbeiterInnen werden in menschenunwürdigen Unterkünften untergebracht, der Pass wird ihnen entwendet, es werden wesentlich niedrigere Löhne gezahlt als versprochen, von denen zudem hohe illegale Abzüge erfolgen. Die Angst vor verbaler und physischer Gewalt macht diese Menschen sprachlos.

Pathma Krishnan und Balakrishnan Nadeson aus Malaysia, die von *World Economy, Ecology & Development* (WEED) im Rahmen der Kampagne *Procure IT Fair* nach Deutschland eingeladen wurden, berichteten im Anschluss an den Film über die Situation der ArbeitsmigrantInnen in der malaysischen Elektronikindustrie.

Pathma Krishnan arbeitet für die malaysische Nicht-Regierungsorganisation *Monitoring Sustainability of Globalization* (MSN). Sie berichtete von den Ergebnissen einer Studie, die sie im Auftrag von WEED zur malaysischen Elektronikindustrie durchgeführt hatte. Für ihre Studie führte sie Interviews mit ArbeiterInnen aus zwei verschiedenen internationalen Unternehmen durch.

Gewerkschaftlich Verbündete

Balakrishnan Nadeson arbeitet für die *Electrical Industry Workers Union* (EIWU). Er berichtete vor allem über die Situation der Gewerkschaften in Malaysia und stellte dar, wie schwierig es ist, die Menschen dazu anzuhalten sich zusammen zu schließen und sich in gewerkschaftlichen Verbänden für ihre Rechte einzusetzen. Eine besondere Schwierigkeit stellen dabei

die gegebenen Strukturen der Arbeitsvermittlung dar. Weder die Arbeitsagenturen, noch die Arbeitgeber sind bereit, Verantwortung für die Situation der Arbeiter zu übernehmen. Zudem argumentierte Balakrishnan, dass der Einsatz der immigrierten LeiharbeiterInnen dazu genutzt wird, die Löhne in der Elektronikbranche niedrig zu halten und reguläre Beschäftigung zu unterminieren.

Das Ziel der Veranstaltung war es, auf die Situation der ArbeitsmigrantInnen in der malaysischen Elektroindustrie aufmerksam zu machen und eine Diskussion zu weltweiten Handlungsmöglichkeiten anzuregen, um die Arbeitsbedingungen in der Elektronikindustrie zu verbessern. Sowohl Pathma als auch Balakrishnan haben durch ihre anschaulichen Darstellungen der Situation und Problematik in Malaysia einen produktiven Beitrag zur entwicklungspolitischen Informationsarbeit in Deutschland geleistet und werden weiterhin ein wichtiger Kontakt für die Südostasien Informationsstelle sein.

Das interessierte Publikum, das sich zum größten Teil aus jungen IG-Metallern zusammensetzte, nahm rege an der anschließenden Frage- und Antwortrunde teil. Viele sind schon seit Jahren gewerkschaftlich organisiert und nahmen die Möglichkeit wahr, sich mit Pathma und Balakrishnan unter anderem über die Situation in den Betrieben von Robert Bosch in Malaysia auszutauschen.

Der Film »Blue Elephants« sowie die vollständige IT-Studie zu Malaysia wird in Kürze über die PC Global Initiative von WEED erhältlich sein.